



# Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 14. April 2026

## „Graz bis Bad Radkersburg“

### Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

### Grundwasserkörper in der Region

#### „Graz bis Bad Radkersburg“:

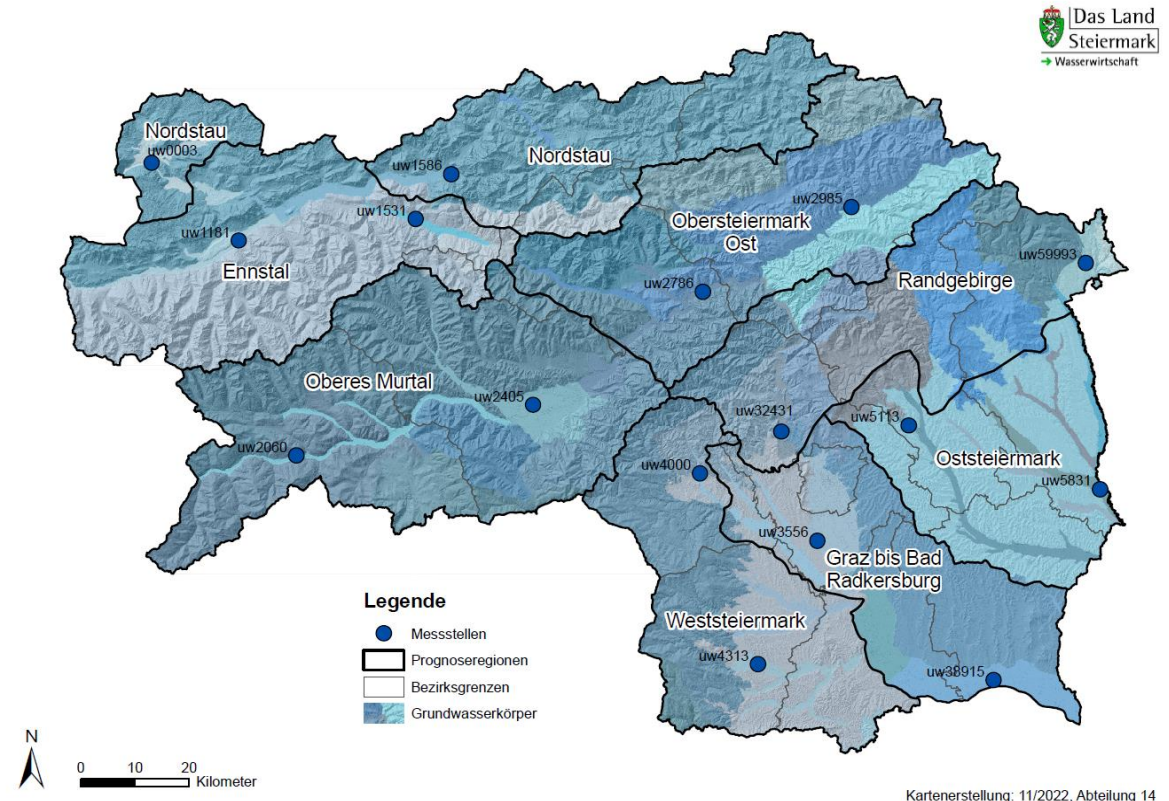
Weststeirisches Hügelland [MUR], Unteres Murtal [MUR]  
Murdurchbruchstal (Bruck/Mur - Graz/Andritz) [MUR], Leibnitzer  
Feld [MUR], Kristallin der Koralpe, Stubalpe und Gleinalpe [MUR],  
Kainach [MUR], Hügelland zwischen Mur und Raab [MUR], Grazer  
Feld (Graz/Andritz - Wildon) [MUR], Grazer Bergland westlich der  
Mur [MUR], Grazer Bergland östlich der Mur [MUR]

Info: [bml.gv.at](http://bml.gv.at) - Grundwasserkörper

### Klimaregionen in der Region „Graz bis Bad Radkersburg“:

Vorland (A.1, A.2, A.4, A.5, A.12, A.12a), Randgebirge (B.7)

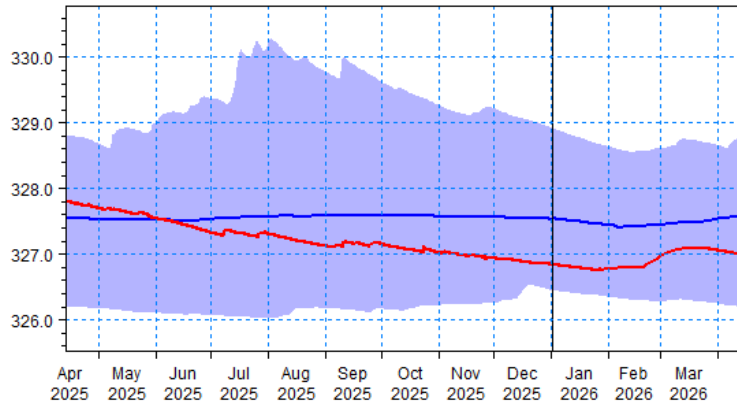
Info: [umwelt.steiermark.at](http://umwelt.steiermark.at) - Klimaregionen



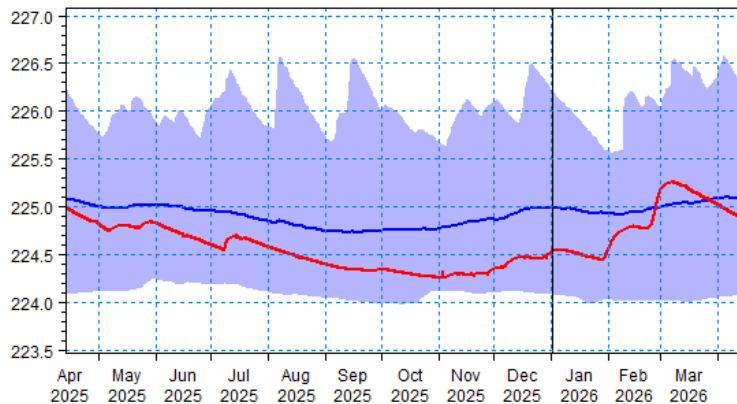
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

## Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Graz bis Bad Radkersburg“

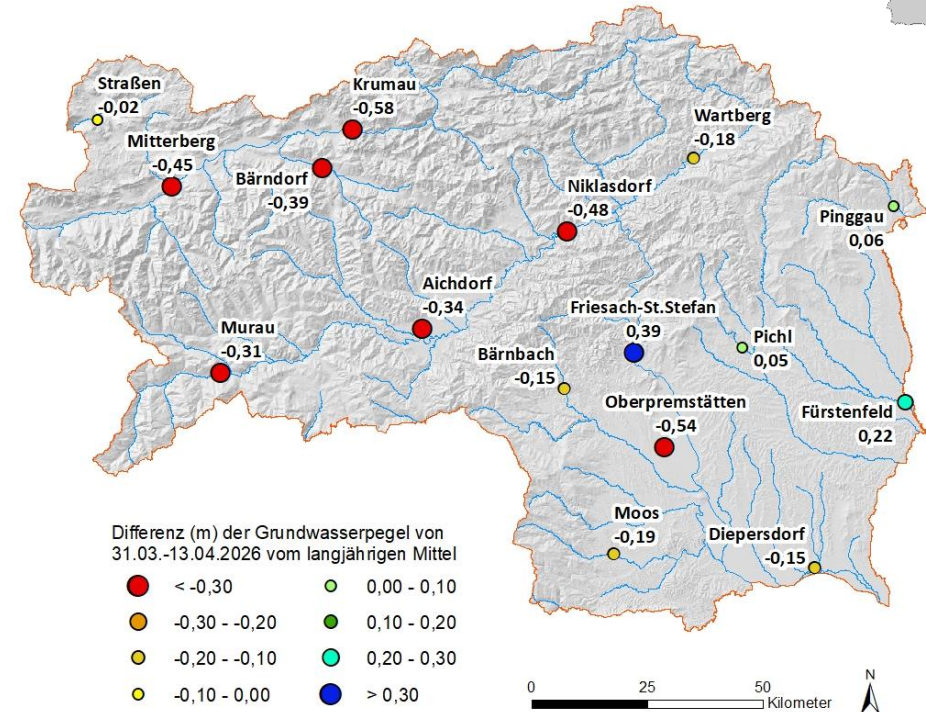
Dienstag, 14. April 2026



Erläuterung **Oberpremsstätten, uw3556**: Der Standort ist charakterisiert durch eine mächtige Überdeckung und als gewässerferner Standort überwiegend meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



Erläuterung **Diepersdorf, uw38915**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässerferner Standort überwiegend meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



### Zusatzinformationen

In der Region Graz war eine negative Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von -0,54m in Oberpremsstätten und -0,15m in Diepersdorf.

Zusätzliche Grundwassermessstellen können unter dem Link [Land Steiermark - Online-Daten Hydrografie](#) abgefragt werden.

### Legende:

— Jahreswert    — Mittelwert    — Schwankungsbereich

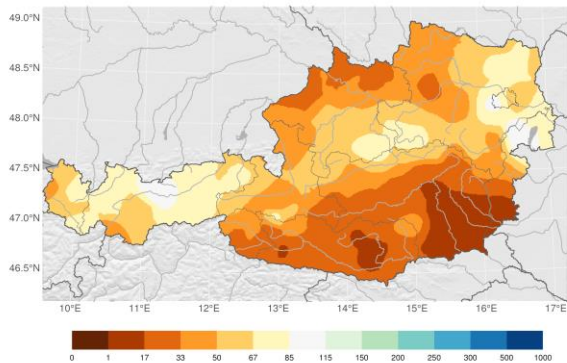
# Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

Dienstag, 14. April 2026



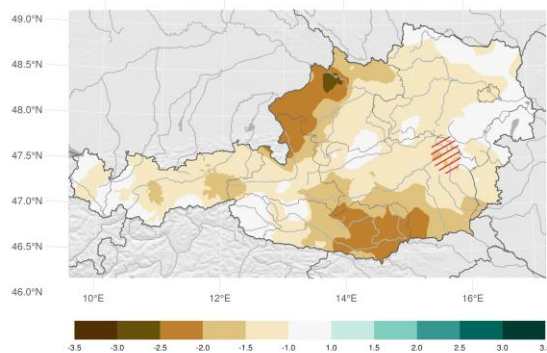
**Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage**

bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



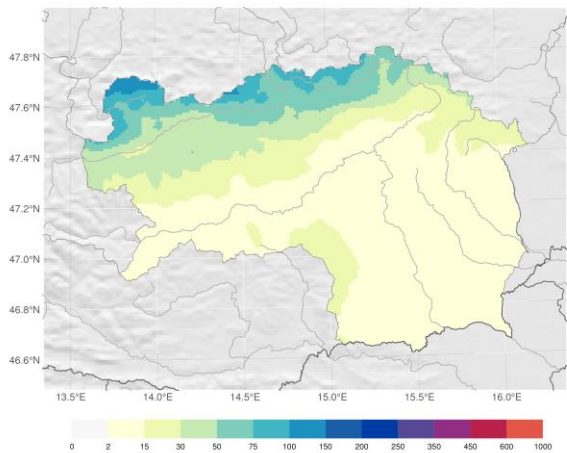
**Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)**

der letzten 365 Tage; Flächenmittel: -1.3



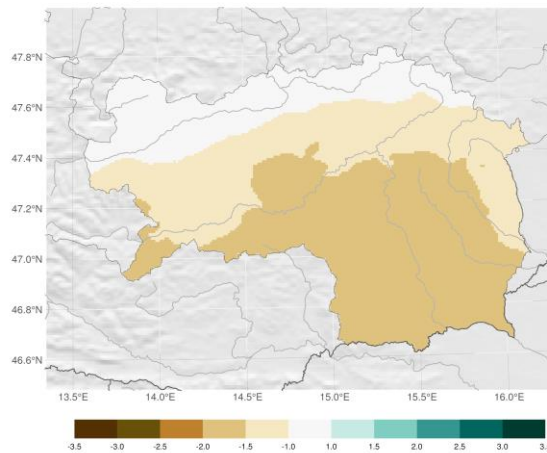
**Niederschlagssumme der letzten 30 Tage**

Flächenmittel: 23.04 mm



**Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)**

der letzten 30 Tage; Flächenmittel: -1.31



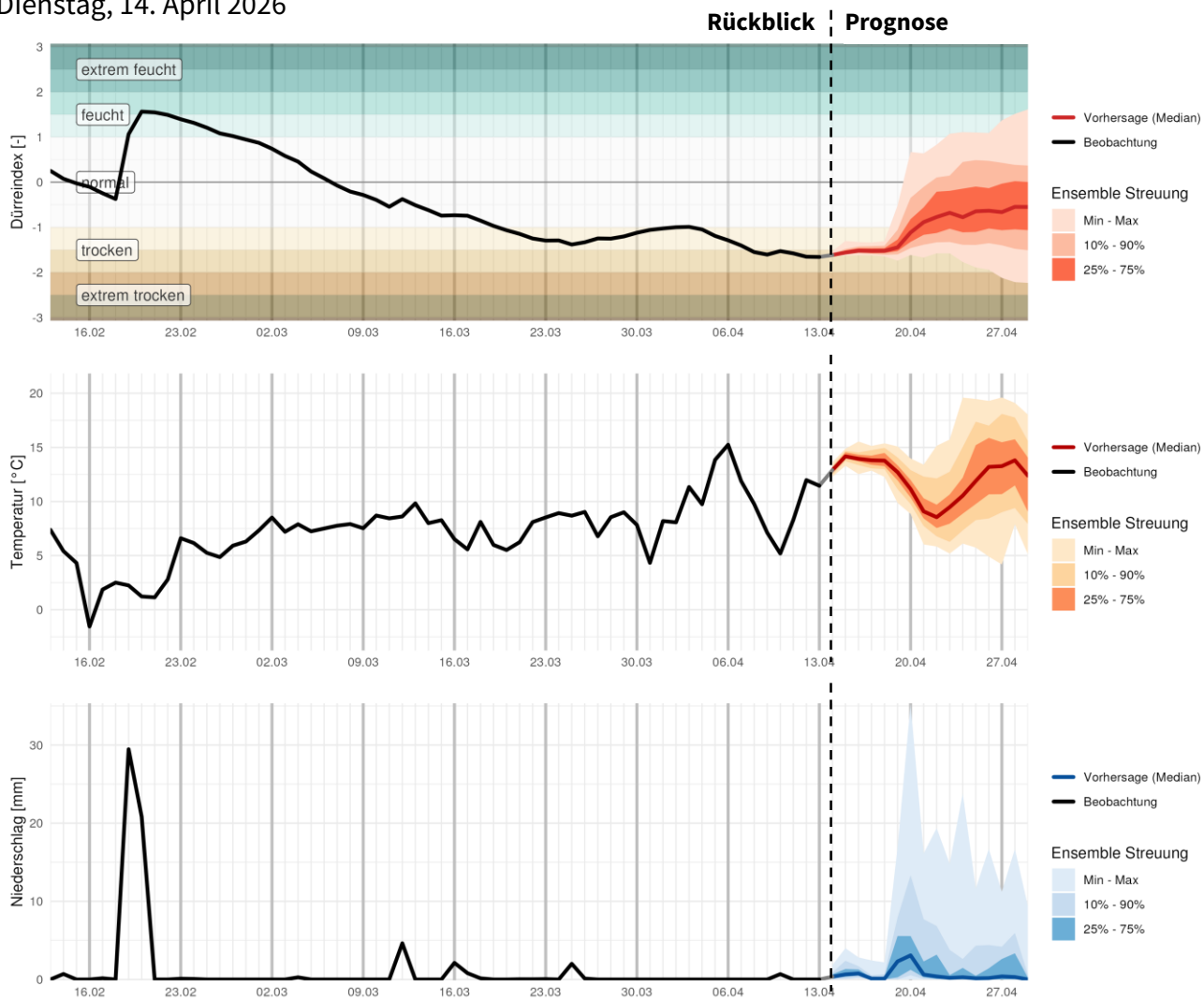
## Zusatzinformationen

Die letzten 30 Tage brachten in Österreich kaum Niederschlag. Sehr trocken verlief die Witterung im Süden und Südosten des Landes, die Steiermark liegt damit in den trockensten Regionen. Vielerorts in der Steiermark gab es in den letzten Wochen weniger als 10 mm Niederschlag, nur im unmittelbaren Nordstau fielen die Niederschläge etwas stärker aus. Der Index der klimatischen Wasserbilanz liegt über 30 Tage aggregiert demgemäß verbreitet im zu trockenen, ganz im Norden noch im neutralen Bereich. Über ein Jahr betrachtet sticht nach wie vor besonders die Weststeiermark mit viel zu trockenen Verhältnissen heraus, aber auch in den übrigen Regionen der Steiermark ist und bleibt der Dürreindex im negativen Bereich.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

## Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Graz bis Bad Radkersburg“

Dienstag, 14. April 2026



beobachtete Niederschlagssumme (60 Tage): 62.2 mm, vorhergesagte Niederschlagssumme (16 Tage): 5.7 - 77 mm (Median 22.8 mm)

### Zusatzinformationen

Die Niederschläge der letzten 30 Tagen waren mehr als bescheiden und beliefen sich lediglich 2 bis 10 mm. Es gab keine niederschlagsbringenden Mittel- oder Italtientiefs. Somit blieb die klimatologische Wasserbilanz auf einem niedrigen Niveau („trocken“) bzw. ging sogar noch etwas zurück.

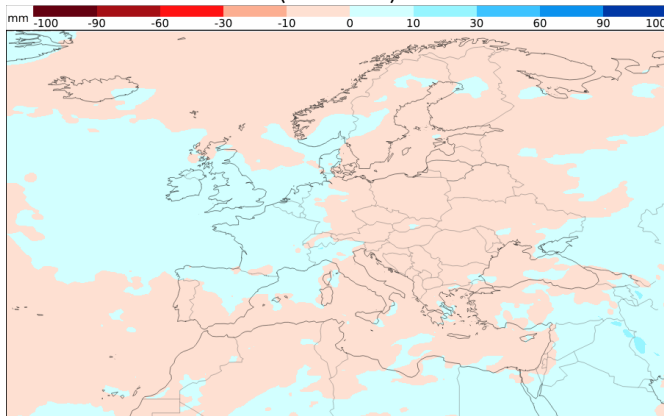
Dies wird sich in den kommenden Tagen nicht wesentlich ändern. Zwar ist für Anfang nächster Woche Regen vorhergesagt, dieser könnten die Bilanz zumindest etwas verbessern.

## Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

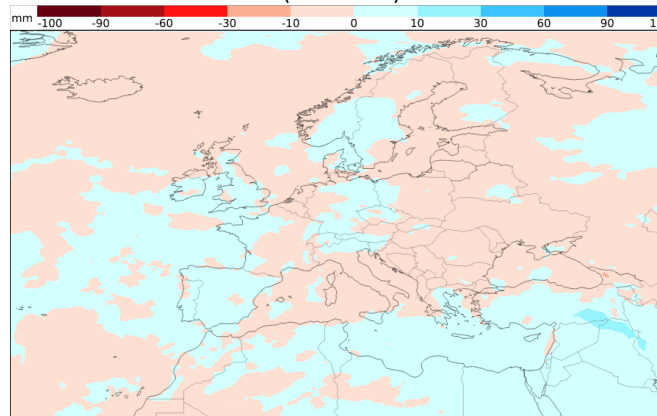
Dienstag, 14. April 2026



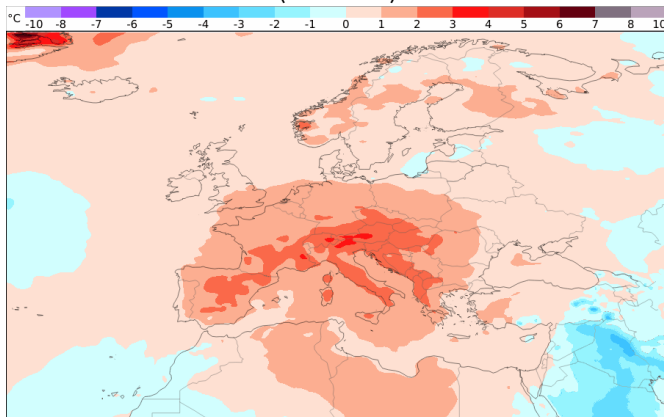
Niederschlagsentwicklung 27.04. - 04.05.  
(Woche 3)



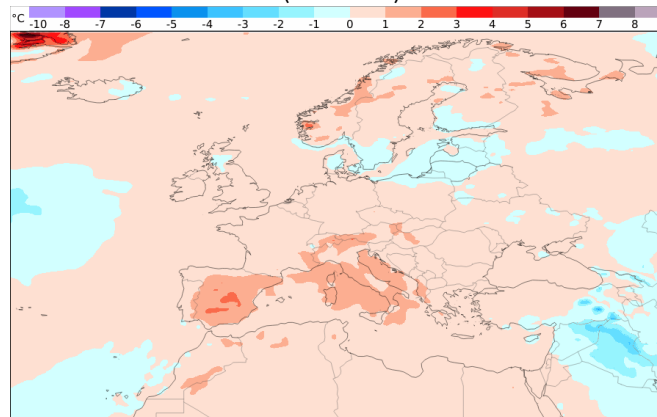
Niederschlagsentwicklung 04.05. - 11.05.  
(Woche 4)



Temperatrentwicklung 27.04. - 04.05.  
(Woche 3)



Temperatrentwicklung 04.05. - 11.05.  
(Woche 4)



### Zusatzinformationen

Ende April und Anfang Mai dürfte sich eine sehr milde Witterungsphase im Ostalpenraum etablieren, in weiterer Folge gehen die positiven Abweichungen zurück und die Temperaturen gleichen sich den Mittelwerten an.

Die Niederschlagsverhältnisse zeigen derzeit keine klare Tendenz an.

**Anmerkung:** Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).